

## **Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12. Oktober 2022**

### **TOP 1: Vorstellung der Ergebnisse zur Umfrage „Leben mit Kindern in Gutach“ durch den Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V.**

Bürgermeister Eckert begrüßt Herrn Georg Schepers, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e.V., Mitglieder/innen der Vorstandschaft und Frau Schulleiterin Birgit Benkiser. Er äußert großen Respekt für das im Verein gezeigte Engagement im Ehrenamt. Da die Umfrage von öffentlichem Interesse ist möchte er dem Verein die Möglichkeit einräumen, das Ergebnis in der heutigen öffentlichen Gemeinderatsitzung vorzustellen.

Herr Schepers dankt für das Interesse. Einen besonderen Dank spricht er dem Team der Vorstandschaft und weiteren Mitgliedern des Vereins aus, da die umfangreiche Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden konnte. Die Umfrage wurde analog zu Marktforschungsanalysen umgesetzt. Die Umfrage wurde im Januar und Februar 2022 durchgeführt. 25 % der Gutacher Kinder sind indirekt und 5 % direkt repräsentiert. Die Eltern und Jugendlichen wurden zu 6 verschiedenen Bereichen befragt. Die Auswertung erfolgte über eine Skala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut) und erbrachte in den einzelnen Bereichen folgende durchschnittliche Ergebnisse:

Betreuung und Bildung	6,5
Freizeit (Sport, Natur, Kultur)	6,6
Wohnen	6,3
Gesundheitsversorgung	5,6
Mobilität	6,2
Partizipation	8,4

Die Ergebnisse die durchweg im durchschnittlichen Bereich liegen wurden einzeln kurz analysiert und die Hintergründe beleuchtet.

Herr Schepers dankt für die Möglichkeit der Vorstellung und erklärt, dass die Befragung in zwei Jahren wiederholt werden soll.

Bürgermeister Eckert dankt Herrn Schepers und der gesamten Vorstandschaft im Namen des Gemeinderats und der Bürgerschaft für die Umfrage wie auch das ehrenamtliche Engagement für die Gutacher Kinder.

### **TOP 4: Fragestunde**

Bürgermeister Eckert schlägt angesichts der anstehenden Tagesordnungspunkte zur Ausweisung der Bebauungspläne „Lindenmatte“ und „Gasthaus Linde“ vor, die Fragestunde vorzuziehen, um den interessierten Bürgern die Möglichkeit einzuräumen Fragen zu den Bebauungsplänen vorab zu stellen.

Seitens der Bürgerschaft werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2: Bebauungsplan „Lindenmatte“**

#### **a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der ersten Offenlage**

Bürgermeister Eckert begrüßt Herrn Burkart vom Planungsbüro Fischer aus Freiburg.

Herr Burkart erläutert das zweistufige Verfahren zur Erstellung des Bebauungsplanes. So wurde im Zeitraum 30.08.2021 bis 01.10.2021 der erste Entwurf öffentlich ausgelegt. Auf diese Art der Offenlage sind zahlreiche Stellungnahmen eingegangen, die dem Gemeinderat komplett

vorliegen. Herr Burkart geht auf die Anregungen einzeln und ausführlich ein und macht entsprechende Empfehlungen.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis und stimmt im Übrigen den vorgetragenen Empfehlungen des Planers einstimmig zu.

#### **b) Vorstellung und Billigung des geänderten Entwurfs**

Planer Burkart erläutert die auf Grund der eingegangenen Stellungnahmen erfolgten Änderungen. So wurde die Erschließungsstraße nach Süden verschoben und zwischen dem Bestand Lindenmatte und der Straße wird eine Längsparkierung ausgewiesen. Diese Änderungen erfordern eine nochmalige öffentliche Auslegung.

Der Gemeinderat stimmt dem geänderten Entwurf einstimmig zu.

#### **c) Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 13a BauGB**

Planer Burkart erklärt, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB der Planentwurf erneut öffentlich ausgelegt werden muss.

Der Gemeinderat stimmt der erneuten öffentlichen Auslegung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplans „Lindenmatte“ für die Dauer eines Monats gemäß § 4a Abs. 3 BauGB einstimmig zu.

### **TOP 3: Bebauungsplan „Gasthaus Linde“**

#### **a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs**

Planer Burkart stellt den Bebauungsplanentwurf zum Baugebiet „Gasthaus Linde“ vor. Er erklärt, dass im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung der Behörden seitens des Regierungspräsidiums festgestellt wurde, dass die Voraussetzungen für ein einfaches Bebauungsverfahren nach § 13a BauGB vorliegen. Der Bebauungsplan kann somit im vereinfachten Verfahren weitergeführt werden. Hierzu bedarf es jedoch noch einem erneuten Aufstellungsbeschluss. Wie den Ausführungen von Herr Burkart zu entnehmen ist hat sich der Planentwurf nicht groß verändert. Der Parkplatz wird jetzt lediglich als Sondergebiet ausgewiesen. Es erfolgt eine Präzisierung der Neubauten im baulichen Bestand. Zudem werden die Bäume und Höhenlinien aufgenommen.

Des Weiteren geht Herr Burkart auf die dem Gemeinderat vorliegenden, eingegangenen Anregungen anlässlich der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ein und gibt hier seine Empfehlungen ab.

Der Gemeinderat nimmt schließlich von den Stellungnahmen Kenntnis und stimmt dem vorgelegten Entwurf zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

#### **b) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Gasthaus Linde“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Die Beschlussfassung hierzu erfolgt einstimmig.

#### **c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13a BauGB**

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Abschließend dankt Bürgermeister Eckert Herrn Burkart für die umfangreichen Ausführungen zu den beiden Bebauungsplänen.

### **TOP 5: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13. September 2022**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13. September 2022 bei einer Stimmenthaltung.

#### **TOP 6: Vollzugsmeldungen der Verwaltung**

Bürgermeister Eckert gibt den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 13. September 2022 gefassten Beschlüssen bekannt.

#### **TOP 7: Behandlung eines Baugesuchs**

##### **- Neubau einer Geräte- und Lagerhalle auf Flst.Nr. 363/1, 364/1 und 365, Eichholz; Geänderte Planunterlagen**

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag „Neubau einer Geräte- und Lagerhalle auf Flst.Nrn. 363/1, 364/1 und 365, Eichholz, das Einvernehmen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

#### **TOP 8: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

- Der Gemeinderat hat der Projektliste zur Anmeldung der beantragten Vorhaben zum ELR Jahresprogramm 2023 zugestimmt.

#### **TOP 9: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben**

a) Bürgermeister Eckert berichtet, dass die Beschilderung der nächtlichen 30er-Zone entlang der Bundesstraße vollzogen wurde. Er habe auch schon unterschiedliche Rückmeldungen erhalten und macht nochmals deutlich, dass man auf Grund der hohen Lärmwerte keine andere Wahl hatte, als die 30er-Zone nachts einzuführen. Er bittet nochmals um Verständnis für die getroffene Entscheidung. Da Lärm krank mache habe man auch eine Sorgfaltspflicht gegenüber den Bürgern die direkt an der Bundesstraße wohnen und denkt, dass man mit der jetzigen Lösung einen guten Kompromiss gefunden hat.

#### **TOP 10: Anfragen aus dem Gemeinderat**

a) Gemeinderat Mike Lauble weist daraufhin, dass am neuen Kindergartenbau die Außenbeleuchtung offensichtlich auf Dauer geschaltet ist.

b) Gemeinderat Mike Lauble stellt fest, dass bekanntlich viele Kommunen auf Grund mangelnden Wohnraumes der Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge nicht nachkommen können. Er möchte wissen, ob die Gemeinde Gutach ähnliche Probleme hat bzw. welche Quote erfüllt werden muss. Hauptamtsleiter Fritz Ruf erklärt, dass von insgesamt 13 aufzunehmenden Flüchtlingen noch 7 aufzunehmen sind. Aktuell gibt es keine Lösung. Auf einen Aufruf im Nachrichtenblatt zur Bereitstellung von Wohnraum ist keine Rückmeldung seitens der Bürgerschaft eingegangen. Letztendlich müsste man sich über eine Containerlösung Gedanken machen.

c) Gemeinderat Werner Heidig fragt nach, ob der Lärmaktionsplan nun vollkommen umgesetzt ist. Laut Aussage von Bürgermeister Eckert ist die Angelegenheit für die Gemeinde komplett erledigt.

d) Gemeinderat Werner Heidig verweist auf die zugesagte Anbringung einer Straßenleuchte im Bereich Mattenhof. Bürgermeister Eckert kann hierzu mitteilen, dass er am heutigen Tag mit dem E-Werk diesbezüglich gesprochen hat. An der Abzweigung wird kommende Woche noch eine Leuchte gesetzt. Gemeinderat Werner Heidig stellt fest, dass auch in Höhe der Bushaltestelle in Fahrrichtung Hausach eine Leuchte versprochen worden sei. Bürgermeister Eckert wird sich diesbezüglich nochmals erkundigen.

e) Gemeinderat Gerhard Wöhrle fragt nach, ob der als Fundsache im Kurpark gefundene Roller wieder seinen Besitzer gefunden hat. Laut Bürgermeister Eckert hat sich noch niemand bei der Gemeinde gemeldet. Die Fundsache wird jedoch im kommenden Nachrichtenblatt veröffentlicht.